

**Deutschland-Offenbach am Main: Dienstleistungen von Ingenieurbüros**

**OJ S 125/2023 03/07/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Energieversorgung Offenbach AG

Postanschrift: Andrestraße 71

Ort: Offenbach am Main

NUTS-Code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 63037

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf

E-Mail: [einkauf-eu-ausschreibung@evo-ag.de](mailto:einkauf-eu-ausschreibung@evo-ag.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.evo-ag.de>

**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Fernwärme

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Planungsleistungen zur energetischen Optimierung des Müllheizkraftwerks (MHKW) der EVO AG, Offenbach

Referenznummer der Bekanntmachung: EA-2022-000509

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Im Rahmen dieser EU-Ausschreibung beabsichtigt die EVO die Vergabe von Planungsleistungen hinsichtlich des wichtigen Projektes "Zukunft Wärme", innerhalb dessen die zukünftige Wärmeversorgung des Versorgungsgebiet zu realisieren ist. Hierbei soll eine energetische Optimierung des Müllheizkraftwerkes in Offenbach erfolgen.

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Energieversorgung Offenbach AG Dietzenbacher Straße 189 63069 Offenbach am Main

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Das MHKW in der heutigen Konfiguration deckt überwiegend die Wärmegrundlast des Fernwärmesystems ab und soll zukünftig auch maßgebliche Teile der Wärmemittellast liefern. Um diesen höheren Beitrag zur Mittellastabdeckung der Fernwärme liefern zu können, soll die Anlagentechnik erweitert werden. Zum in diesem Zuge ausgeschriebenen Leistungsumfang gehören alle für die Generalplanung des vorgenannten Vorhabens erforderlichen und notwendigen Leistungen, angelehnt an die zutreffenden Leistungsbilder und deren Leistungsphasen LPH1 bis LPH4 gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung von 2021 sowie die in dieser Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen.

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 218-626702](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** EA-2022-000509

Los-Nr.: 1

**Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistungen zur energetischen Optimierung des Müllheizkraftwerks

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2. Auftragsvergabe**

**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

26/06/2023

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: AFRY Deutschland GmbH

Postanschrift: Borsteler Chaussee 51

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 22453

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

Das Verfahren wird in 2 Stufen absolviert. Die erste Stufe ist der Teilnahmeantrag mit Einreichen der Eignungsunterlagen, es gelten die Fristen des § 15 SektVO. Die einzureichenden Eignungsunterlagen werden in der Auftragsbekanntmachung - Versorgungssektoren Teilnahmebedingungen III.1. detailliert aufgelistet. Es müssen alle unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Unterlagen eingereicht werden.

Eigenerklärung: Hier bestätigt der Bieter das Teilnahmekriterium inhaltlich durch die Angabe des Namens des Erklärenden. Das Formblatt ist als Download verfügbar und zu verwenden. Eine Angebotsabgabe ohne vorherige Aufforderung nach Eignungsfeststellung ist untersagt.

1) Der Teilnahmeantrag ist mit Angabe des Namens des Erklärenden elektronisch über das deutsche Vergabeportal einzureichen;

2) Der Teilnahmeantrag ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III.1) zu gliedern und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten. Hinweise auf frühere Bewerbungen oder Aufträge reichen zur Nachweisführung nicht aus;

3) Die Verpflichtung zur Vorlage von Drittbescheinigungen entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Der Bieter hat dies nachzuweisen und zu erläutern;

4) Im Sinne der vorherigen Ziffer 3 sind ausländische Bieter angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument oder Referenzangaben etc.

nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden;

5) Fragen sind ausschließlich über das deutsche Vergabeportal bis zum 02. Dezember 2022 an die Vergabestelle zu richten. Danach eingehende Fragen werden nicht berücksichtigt.  
Bekanntmachungs-ID: CXP4YJ06G0Z

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

Internet-Adresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt. Die Unwirksamkeit des Vertrages kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags bzw. nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union geltend gemacht worden ist (§ 135 Abs. 2 GWB). § 135 GWB bleibt unberührt.

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

28/06/2023